

Absender:

.....
.....
.....

An die
Berliner Wasserbetriebe
Neue Jüdenstraße 1

Datum:

10179 Berlin

Betr.: Zahlung unter Vorbehalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort zahle ich die von Ihnen in Rechnung gestellten Beträge für Wasser, Entwässerung und Niederschlagswasser nur unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Rückforderung.

Die von Ihnen geforderten Entgelte verstoßen nach meiner Ansicht gegen die Billigkeit und gegen den Grundsatz einer sachgerechten Verknüpfung von Entgelthöhe und Kosten.

Vor allem bin ich der Auffassung, daß die von Ihnen angesetzte Verzinsung des sogenannten betriebsnotwendigen Vermögens insbesondere deshalb nicht sachgerecht ist, weil sie zu wenig Abzugskapital berücksichtigt.

Ich habe außerdem Zweifel, ob die von Ihnen vorgenommene Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung sachgerecht erfolgt ist.

Ich fordere Sie deshalb auf, mir bis zum
in rechtsverbindlicher Form zu erklären, daß Sie für den Zeitraum ab 1. Januar 2004 auf die Einrede der Verjährung in bezug auf meine Rückforderungsansprüche, deren gerichtliche Geltendmachung ich mir vorbehalte, verzichten. Anderenfalls sähe ich mich ggf. gezwungen, die Rechnungsbeträge angemessen zu kürzen.

Mit freundlichen Grüßen